

# Pulkau

Aktuelle Informationen  
aus unserer Gemeinde

# aktuell

April 2015

## Angelobung Bürgermeister



Am 12. März wurden Bürgermeister Ök.-Rat Manfred Marihart und sein Vizebürgermeister Leo Ramharter in der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn angelobt. Die Angelobung erfolgte durch Bezirkshauptmann HR Mag. Stefan Grusch. V. I. Vbgm. Leo Ramharter, BH HR Mag. Stefan Grusch, Bgm. Ök.-Rat Manfred Marihart



Vizebürgermeister  
Leo Ramharter  
Gemeindeparteibmann  
Tel. 0664 380 38 69

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Jugend!

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz persönlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen am 25. Jänner bei der Gemeinderatswahl bedanken. Für die Volkspartei Pulkau ist dies ein Auftrag für unsere gemeinsame Zukunft, den wir sehr ernst nehmen.

Für die nächsten Jahre ist konsequente und effiziente Gemeindepolitik notwendig. Die finanziellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen, müssen punktgenau eingesetzt werden. Es werden keine Türme in den Himmel gebaut werden, aber wir werden drauf schauen, dass Sie sich

in unserer Heimatgemeinde Pulkau wohlfühlen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden bei der diesjährigen Flurreinigung in unseren Orten. Denn auch das sind Mosaiksteine, die unsere Lebensqualität heben und erhalten.

# Der Gemeinderat hat sich neu konstituiert



Stehend v. l. Ing. Norbert Redl, DI (FH) Roman Gerhart, Wolfgang Bock, Christoph Braunsteiner, Helmut Wechsler, Erwin Wagner, Gerhard Brandstetter, Richard Wagner, Michael Neubauer, Manfred Neumeister, Andreas Siller, Andreas Gollhofer, Erwin Reiningger (OV Passendorf); sitzend v. l. Christoph Schneider, DI Christina Ruisinger, Leo Ramharter, Ök.-Rat Manfred Marihart, Kurt Hofbauer, Wilfriede Himmelbauer, Franz Jordan

Bei der Gemeinderatssitzung am 28. Februar wurden die neu gewählten Gemeinderäte vom Altersvorsitzenden Helmut Wechsler angelobt. Danach wurden die Gemeindefunktionen von den Mitgliedern des Gemeinderates gewählt.

## **Bürgermeister**

Ök.-Rat Manfred Marihart (ÖVP)

## **Vizebürgermeister**

Leo Ramharter (ÖVP)

## **Stadträte**

DI Christina Ruisinger, Christoph Schneider, Franz Jordan (alle ÖVP), Kurt Hofbauer (SPÖ)

## **Bildungsgemeinderat**

Ing. Norbert Redl (ÖVP)

## **Jugendgemeinderat**

Michael Neubauer (ÖVP)

## **Umweltgemeinderat**

Kurt Hofbauer (SPÖ)

## **Prüfungsausschuss**

Gerhard Brandstetter, Christoph Braunsteiner, Helmut Wechsler (alle ÖVP), Manfred Neumeister und Richard Wagner (alle SPÖ)

## **Ortsvorsteher**

Groß-Reipersdorf: Franz Jordan

Leodagger: Erwin Wagner

Passendorf: Erwin Reiningger

Rafing: Christoph Braunsteiner

Rohrendorf: Wolfgang Bock

## **Referatsleiter**

Bgm. Ök.-Rat Manfred Marihart:

Personal- und Arbeitskontrolle, Straßen- und Winterdienst, Bauangelegenheiten, Infrastruktur, Bauland, Wohnbau, Dorferneuerung

DI (FH) Roman Gerhart: Friedhof

Gerhard Brandstetter: Schwimmbad und Kinderspielplätze

DI Christina Ruisinger: Soziales, Kindergarten, Seniorenbetreuung, Familie, Jugend

Leo Ramharter: Kultur, Fremdenverkehr, Retzer Land

Christoph Schneider: Kulturzentrum

Pöltingerhof, Wirtschaft

Franz Jordan: Land- und Forstwirtschaft, Güterwege

Kurt Hofbauer: Müllentsorgung, Rad- und Wanderwege, Umwelt

## **Verbindung zu den örtlichen Vereinen**

Kirche: Manfred Marihart, Richard Wagner

Weinbauvereine: Erwin Wagner, Kurt Hofbauer

Trachtenkapelle: Leo Ramharter, Kurt Hofbauer

Fotoclub: Leo Ramharter, Kurt Hofbauer

Bildungs- und Heimatwerk:

Leo Ramharter, Andreas Gollhofer

Fremdenverkehrsverein:

Leo Ramharter, Richard Wagner

Rotes Kreuz: Manfred Marihart, Andreas Gollhofer

Österr. Kameradschaftsbund: Helmut Wechsler, Kurt Hofbauer

Tennisclub, Sportverein, Dartverein, Hot

Kicks: Leo Ramharter, Richard Wagner

Jugendvereine: Michael Neubauer, Richard Wagner

Feuerwehren: Manfred Marihart, Manfred Neumeister

Schulen: Manfred Marihart, Richard Wagner

Männerchor, Chorvereinigung,

Kirchenchor, Singgruppen: Leo

Ramharter, Kurt Hofbauer

Dorferneuerung, Verschönerungsverein:

Manfred Marihart, Kurt Hofbauer

Schützenverein: Helmut Wechsler,

Manfred Neumeister



# Faschingsfeier Seniorenbund



V. I. Reinhold Binder, LAbg. Bgm. Richard Hogl, Bgm. Ök.-Rat Manfred Marihart, Johann Hawle, OSR Reinhold Griebler, Helmut Wechsler, Ingeborg Minialow, Franz Geist, Herbert Irschik

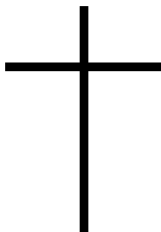
Der NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Pulkau, hielt am 11. Februar im Stadtsaal Pulkau die heurige Faschingsfeier ab. Obmann Helmut Wechsler konnte als Ehrengäste LAbg. Bürgermeister Richard Hogl, Bürgermeister Ök.-Rat Manfred Marihart, Bezirksobfrau Ingeborg Minialow, Teilbezirksobmann OSR Reinhold Griebler und dessen Stellvertreter Johann Hawle begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit dezenter Tanzmusik, die auch gerne angenommen wurde. Die Faschingsfeier, zu der zahlreiche Mitglieder erschienen sind, klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



KR Ök.-Rat  
Manfred Marihart  
Bürgermeister

## Gemeinderatswahl und Steuerreform

*Vielleicht fragen Sie sich: „Was haben die eigentlich miteinander zu tun?“ Ich behaupte: einiges. Doch der Reihe nach. Zu Beginn meines Artikels darf ich mich für das große persönliche Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, bedanken. Ich werde mich bemühen, dieses Vertrauen auch zu rechtfertigen. Es wird allerdings sicher nicht einfach. Eine schwächelnde Wirtschaft und eine hohe Arbeitslosigkeit lassen für die nächste Zeit keine großen Hoffnungen zu, dass die Gemeindeeinnahmen steigen oder zumindest gleich bleiben. Auch die Steuerreform wird sich auf unser Budget negativ auswirken. Fünf Milliarden einzusparen, davon den Großteil ausgabenseitig, ist eine große Herausforderung. Trotzdem bin ich überzeugt, auch wenn es unserem Gemeindebudget wehtun könnte, dass es höchste Zeit war, die kleinen Einkommen und Pensionen zu entlasten. Ich bin aber auch davon überzeugt, dass, trotz nicht einfacher Zeiten, bei einem Zusammenhalt und bei einer Zusammenarbeit aller, wie wir es in Pulkau schon lange leben, wieder vieles gemeinsam geschafft werden kann.*



## In dankbarer Erinnerung

Die Volkspartei Pulkau trauert um zwei langjährig verdienstvolle Funktionäre: Arnold Ramach, Gemeinderat und Ortsvorsteher in Rohrendorf, und Franz Gieler, Gemeinderat und Ortsparteiobmann-Stellvertreter in Passendorf.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

# Steuerreform bringt Aufschwung für Österreich

Das Steuerreformpaket bringt fünf Milliarden Euro Entlastung für Arbeitnehmer, Unternehmer, Familien, Bauern und Pensionisten. Damit wird eine Entlastung erreicht, die den Namen auch verdient. Bürgerinnen und Bürgern bleiben durchschnittlich 1.000 Euro mehr pro Jahr am Konto. Dadurch wird auch der Standort gestärkt und die Wirtschaft gestützt. „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wesentlich, Kaufkraft und Konjunktur zu stärken“, betont ÖVP-Bundesparteiobmann Reinhold Mitterlehner. Sowohl Niedrigverdiener als auch die Leistungsträger profitieren durch neue, zusätzliche Steuertarifstufen. Die Regierung wird begleitend zur Steuerreform verstärkt gegen Sozial- und Steuerbetrug vorgehen, etwa beim Missbrauch im Bereich der Mindestsicherung, der E-Cards und des Krankenstandes. Damit einhergehend greifen Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung; etwa die Antragslose Familienbeihilfe oder die Reduzierung der Zahl der Sozialversicherungsbeitragsgruppen. Finanziert wird die Steuerreform zu drei Viertel aus Effizienzsteigerung bei den Ausgaben und nur zu einem Viertel über Anpassungen im Steuerrecht. „Österreich hat kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem. Daher ist diese Art der Finanzierung der richtige Weg“, betont Mitterlehner. Mit der Steuerreform soll eine nachhaltige Sanierung des Finanzhaushalts vorangetrieben werden – eine Steuerreform ohne neue Schulden.

## So werden Sie entlastet

Weniger Bürokratie und mehr Netto vom Brutto



## Spürbare Effekte für Steuerzahler

- Mit 5 Mrd. Euro größte Entlastung der 2. Republik
- Entlastung im Durchschnitt über 1.000 Euro jährlich für Steuerzahler über den Steuertarif
- Unternehmen profitieren zusätzlich kurzfristig im Gesamtausmaß von 200 Mio. Euro
- Jede Familie profitiert durch die Verdoppelung des Kinderfreibetrages auf 440 Euro
- Bis zu 20.000 mehr Beschäftigte
- Steuerreform bringt ein Wachstumspotenzial in der Höhe von 0,5 %



Hier können Sie Ihren Steuervorteil berechnen: [www.oevp.at/steuerreform](http://www.oevp.at/steuerreform)

Nähere Informationen zur Steuerreform finden Sie hier:



### Termin

**Gemeindeparteitag**  
Donnerstag, 25. Juni, 19:30 Uhr  
Stadtsaal Pöltingerhof

Bei der Stadtgemeinde Pulkau gelangt ab 1. Juli 2015 der Dienstposten eines/r

### Kindergartenbetreuers/in

zur Besetzung. Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis 24. April am Gemeindeamt abzugeben. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage bzw. bei den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Pulkau.

Niederösterreich 2015.

volkspartei  
niederösterreich

# Jahr der Arbeit.

Für das Land. Für die Menschen.